

	<p>Objekt: Fotografie einer Zeichnung, die ein Begrüßungsritual darstellt</p> <p>Museum: Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft Kluckstr. 38 (im Hof) 10785 Berlin 030 / 441 39 73 info@magnus-hirschfeld.de</p> <p>Sammlung: Fotografische Sammlung des ehemaligen Instituts für Sexualwissenschaft</p> <p>Inventarnummer: FSIFS-118_a</p>
--	---

Beschreibung

Schwarz-Weiß-Fotografie einer Zeichnung, auf der eine weibliche (links) und eine männliche (rechts) Person abgebildet sind. Die rechte Person trägt vermutlich eine Art Uniform und eine Mütze auf dem Kopf, die linke Person eine weite Hose oder ein Tuch, das Bauch und Beine verdeckt. In ihrem Haar trägt sie einen Kranz mit Verzierungen, möglicherweise mit Blumen. Sie ist frontal abgebildet und sitzt im Schneidersitz auf dem Boden. Ihren Kopf hat sie nach rechts in Richtung des Mannes gewendet, der neben ihr auf dem Boden kniet. Die Gesichter der beiden Personen sind sehr nahe beieinander, ihre Nasen berühren sich.

Kontext:

Die Abbildung wurde in einem ethnologischen, rassistischen Kontext abgedruckt. Einzelheiten zu der Zeichnung finden sich im Text der Publikation nicht.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1928
	wer	Leo Schidrowitz (1894-1956)
	wo	Wien
Besessen	wann	1919-1933
	wer	Institut für Sexualwissenschaft

	wo	Berlin-Tiergarten
Verschollen	wann	1933
	wer	
	wo	Berlin

Schlagworte

- Ethnologie
- Fotografie
- Kolonialismus
- Rassismus
- Sexismus